



Cooler Beach Retter

Köln (NRW). Einen ganz besonderen Lebensretter stellte Ford in Genf der Öffentlichkeit vor. Der Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol hatte als Showcar seine Weltpremiere. Ein auffällig-sportlich-attraktives Design machte den Offroader zum Hingucker. Durchdachte Detaillösungen für den harten Rettungseinsatz ließen auch an seinen Einsatzwert für die „Strandretter“ nicht zweifeln.

Das Konzept-Fahrzeug auf Basis des Ford Ranger mit Doppelkabine verfügt über zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die Ford zum größten Teil auch in seinem Zubehörprogramm anbietet - inklusive speziellem Offroad-Tuning. Die Folierung in den Farben der fiktiven „Great Barrier Reef Beach Patrol“ spannt den Bogen zur australischen „Heimat“ des vielseitigen Pick-ups.

Hintergrund: Für die Entwicklung des Ford Ranger zeichnen die offroad- und outbackerfahrenen Ingenieure des Ford Melbourne Design Center in Australien verantwortlich.

Mit seinem kraftvollen Motor ist der Allrad-Pick-up für jeden Ernstfall gerüstet und bringt die Retter schnell und souverän zum nächsten Einsatzort. Die neueste Generation des weltweit bewährten TDCi-Fünfzylinder-Diesels mit 3,2 Liter Hubraum mobilisiert 147 kW (200 PS)* - 90 Prozent des maximalen Drehmoments von 470 Nm stehen bereits zwischen 1.500 und 2.750 Umdrehungen pro Minute zur Verfügung. In Kombination mit dem Allradantrieb erreichen die Lebensretter somit auch entlegene Orte und Strände.

Der Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol rollt auf extragroßen BFGoodrich® All-Terrain-Reifen vom Typ T/A KO2 im Format 265/60 R18, die auf attraktiven 18-Zoll-Leichtmetallrädern montiert sind und auch auf losem Sand souveränen Vortrieb ermöglichen. Ein weiteres wichtiges Ausstattungsmerkmal ist der Unterfahrschutz aus 2,5 Millimeter starkem Stahl von Sheriff®, der bei Einsätzen abseits befestigter Wege neben Motor und Getriebe auch den Tank vor Beschädigungen bewahrt. Besitzer eines Ford Ranger können dieses praktische Extra über den Ford-Zubehörhandel ordern.

Der Edelstahl-Rammbügel von Style-X schützt den Ranger Beach Patrol vor Blessuren an Kühler oder Karosserie. Mit einer Wattiefe von 800 Millimetern meistert der Pick-up bei Bedarf mühelos Wasser-Durchfahrten. Der Style-X Ironman 4x4 Ansaugschnorchel - montiert entlang der A-Säule - führt dem Motor dabei sand- und wasserfreie Luft zu. Dieses für den harten Offroad-Einsatz wichtige Zubehör können Interessenten ebenfalls direkt bei Ford ordern.

An Bord des Showcars befinden sich zudem spezielle Rettungsbojen, die an den Überrollbügeln aus Edelstahl fixiert sind, sowie ein 3,8 Meter langes XXL-Surfboard. Mit ihm können die Rettungsschwimmer hilflose Personen sicher wieder an Land bringen. Wie es sich für ein Einsatzfahrzeug gehört, verfügt das Concept-Car zudem über einen extrem leuchtstarken Sigtech LED-Warnbalken, der den Rettern im Notfall den Weg durch den Verkehr erleichtert. In der Dämmerung bringt ein weiterer, nach hinten gerichteter LED-Leuchtbalken Licht ins Dunkel und sorgt dafür,



dass die Rettungstrupps ihr auf der großen Ladefläche verstautes Equipment jederzeit sicher zur Hand haben.

Letzteres ist dank des im Ford-Zubehör erhältlichen, abschließbaren MountainTop-Aluminiumrollos vor Witterungseinflüssen geschützt. Ebenso verriegelbar sind die MountainTop-Querträger mit 75 Kilogramm Tragkraft für die Ladefläche. Diese ermöglichen das sichere Verstauen von sperrigen Gegenständen wie zum Beispiel des XXL-Rettungssurfboards.

Zu den weiteren frei verkäuflichen Accessoires des Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol zählen die Heckklappendämpfer von Style-X, die einen besonders komfortablen Zugang zur Ladefläche bieten. Im Innenraum sorgen die maßgeschneiderten Off-road-Schalensitze Cross Sportster CS von Recaro im Original Beach Patrol-Design selbst auf schroffen Pisten für hohen Komfort. Die langen und flachen Sitzflächen sowie niedrige Seitenwangen ermöglichen den besonders leichten Ein- und Ausstieg, gleichzeitig profitieren Fahrer und Beifahrer von stabilem Seitenhalt. Im Falle eines Unfalls sind die Insassen dank integrierter Seiten-Airbags bestmöglich geschützt.

Besonders widerstandsfähige Heavy Duty-Fußmatten schützen den Innenraum vor Verschmutzungen mit Sand oder Schlamm.

Ford bietet den Pick-up mit den aktuellen Ausbaustufen des 2,2 Liter großen TDCi-Dieselmotors an. Die beiden Vierzylinder-Selbstzünder leisten 96 kW (130 PS) und 118 kW (160 PS). In Verbindung mit der 96 kW (130 PS) starken Dieselmotorisierung ist der moderne Pritschenwagen auch mit Hinterradantrieb erhältlich. Hinzu kommt der 147 kW (200 PS) starke Fünfzylinder-Diesel, der auch im Ford Ranger Great Barrier Reef Beach Patrol Showcar für Vortrieb sorgt.

Ford Ranger

Motor: TDCi-Fünfzylinder-Diesel
 Hubraum: 3,2 Liter
 Leistung: 147 kW (200 PS)
 5-Sitzer
 Leergewicht: 2.191 kg
 Zuladung: 1.109 kg
 Z.GM: 3.300 kg
 Anhänglast: 3.500 kg

Text, Fotos: Ford-Werke GmbH